



21.05.2019

Tradition trifft Innovation

Die bayerische Karmeliten Brauerei, Straubing, vervollständigte im April 2019 ihr preisgekröntes Energie- und Nachhaltigkeitskonzept einer CO₂-neutralen, energieautarken Brauerei mit einem innovativen Abwasseraufbereitungskonzept von Aqana.

Die Abwasseraufbereitung stützt sich auf eine sogenannte Moving Bed Biofilm Reactor-Technologie und verwendet eine anaerobe Wirbelschicht (Down-flow Anaerobic Carrier System), vgl. BRAUWELT Nr. 45, 2018, S. 1312-1316 und BRAUWELT Nr. 50, 2018, S. 1512-1515.

Mit der Gewinnung von bis zu 20 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus dem Abwasser mit Hilfe einer neuen Generation patentierter Abwasseraufbereitungstechnologie in einem individuell auf die Brauerei abgestimmten Gesamtkonzept schafft die Karmeliten Brauerei das Fundament für ein zukunftsweisendes Wasser- und Abwassermanagement. Dadurch können künftig weitere ca. 240 000 kg CO₂/a eingespart werden. Die Karmeliten Brauerei geht daher einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung achtsamer Energieversorgung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien.

Fördermitglied der VLB

Seit Januar ist der niederländisch/israelische Spezialist für Abwasseraufbereitungsanlagen Aqana auch Fördermitglied der VLB: Auf der 106. Brau- und maschinentechnischen Arbeitstagung der VLB am 13. März in Rust besiegelten Dr. Andreas Weideneder, Business Development Manager bei Aqana, Reimond Olthoff, CEO Aqana, und VLB-Geschäftsführer Dr. Josef Fontaine ihre Mitgliedschaft an der VLB Berlin. Unter anderem arbeitet Aqana im Fachausschuss für Umwelt-, Ressourcenmanagement und Arbeitssicherheit des Technisch-Wissenschaftlichen Ausschusses (TWA) der VLB mit.